

Ans der Initiative einzelner werden die bahnbrechenden Leistungen ganzer Kollektive

Die Bezirksleitung Dresden hat (große Anstrengungen unternommen, um die Initiative der Schrittmacher aktiv zu fördern und ihr in der Praxis zum Durchbruch zu verhelfen. Inzwischen ist typisch, daß diese Bewegung längst aus dem Rahmen der Initiative einzelner herausgewachsen ist und ihr heute bereits ganze Schrittmacherkollektive das Gepräge geben.

Der VEB Rafena Radeberg bekam die Aufgabe übertragen, die elektronischen Datenverarbeitungsanlagen Robotron 300 in hoher Qualität zu produzieren. Ausgehend davon, daß dadurch diesem Betrieb in besonderem Maße eine Schrittmacherefunktion zur Meisterschaft der wissenschaftlich-technischen Revolution übertragen wurde, leistet die Parteiorganisation eine umfassende ideologische Arbeit in der gesamten Belegschaft. Alle Werktätigen des Betriebes sollen die neuen Aufgaben verstehen und sich für ihre Durchführung begeistern.

Zu einem bahnbrechenden Schrittmacherkollektiv, das viele mitreißt, ist im Rafena-Werk die Brigade „W. Leibniz“ geworden. Das Kollektiv hat bis jetzt 56 Neuerervorschläge eingebracht, drei Ingenieurkonten eingerichtet und durch vier Patente einen Nutzen von 1 355 000 MDN erarbeitet. Dem Handeln des Kollektivs liegt die Erkenntnis zugrunde, daß der Kampf um echte internationale Spitzenleistungen konsequent geführt und mit allen Erscheinungen der Mittelmäßigkeit in der Forschung, Entwicklung, Konstruktion, Technologie und an der Werkbank Schluß gemacht werden muß. Zum zweiten Male hat die Brigade den Kampf um den Staatstitel aufgenommen. Den entscheidenden Einfluß in diesem Kollektiv übt die Parteigruppe aus. Gehörten 1965 der Brigade nur drei Genossen an, so ist die Parteigruppe heute neun Genossen stark. Im Rafena-Werk gibt es heute 93 Kollektive, denen 2234 Werktätige angehören, die dem Beispiel der Brigade „W. Leibniz“ nacheifern und nach Programmen um den Staatstitel kämpfen.

Im Bautzner Betriebsteil des VEB Kombinat Fortschritt Neustadt, des größten Landmaschinenbaubetriebes der DDR, wird gegenwärtig eine automatisierte Formgießerieanlage errichtet. Durch sie wird der Bedarf des Kombimates an Grauguß für den Prognose- und Perspektivplanzeitraum voll gedeckt werden. Durch den hohen Automatisierungsgrad der neuen Anlage steigt die Arbeitsproduktivität auf 166 Prozent, die der Former sogar auf 390 Prozent. Die Investition wird mit einem Rationalisierungskredit durchgeführt.

Die gesamte Bauleistung in Höhe von etwa einer Million MDN wurde in eigener Arbeit durch das Kollektiv dieses Betriebsteiles unter fachkundiger Anleitung vollbracht. Beratungen am Projekt und Modell, Filmvorträge, ökonomisch fundierte Leistungsvergleiche und die Erkenntnis, daß eine bis dahin körperlich schwere Arbeit erleichtert wird, weckten von Anfang an ein großes Interesse unter der Belegschaft. Solche hervorragende sozialistische Persönlichkeiten wie die Genossen Berger, Junske, Adler, Blohme und andere stehen als Schrittmacher an der Spitze dieses großen Kollektivs. Es gibt eine gute Initiative unter den Werktätigen, sich für die Beherrschung der neuen Technik zu qualifizieren.

Die Arbeitsergebnisse in diesem Betriebsteil sind das Ergebnis einer ausgezeichneten Führungsarbeit der Grundorganisation der Partei, einer qualifizierten und initiativreichen Arbeit der Leiter und der echten sozialistischen Gemeinschaftsarbeit der Werktätigen. Die revolutionäre Praxis des sozialistischen Aufbaus wurde zur besten Schule der sozialistischen Erziehung. Das zeigt sich auch darin, daß in diesem Betriebsteil 12 Kollegen als Kandidaten für die Partei gewonnen wurden und ein Zug der Kampfgruppe mit 36 Kämpfern gebildet wurde.

Es ist kennzeichnend für die Wirkung der Beschlüsse des VII. Parteitag, daß der Geist und die Initiative der Schrittmacher vor allem in den sozialistischen Brigaden, Arbeits- und Forschungsgemeinschaften usw. Einzug

Die sozialistischen Kollektive — wichtigste Stütze der Partei